



© Olivier Notz  
 Kamera: Canon EOS 5 D  
 Bildbewertung: 15.3 Punkte

Delfine, von Olivier Notz, Gesamtsieger über alle drei Themen.

## Neuausschreibung des «tr-fotosub»-Wettbewerbes für 2011

**Der Wettbewerb wird 2011 wieder einmal pro Jahr durchgeführt. Es gibt erneut drei Themen, wobei ausdrücklich auch Teilnehmer erwünscht sind, die nur zu einem oder zwei der Themen ein passendes Bild liefern können.**

■ Text von Aschi Haas

Der UW-Fotowettbewerb wird einmal jährlich durchgeführt mit Abgabe am 1.

Oktober 2011. Es sind drei Themen vorgegeben. Jede/r Teilnehmer/in darf ein Bild pro Thema einreichen und kann bei einem, zwei oder allen drei Themen mitmachen.

Digitalaufnahmen und eingescannte Analog-Aufnahmen sind als Bilder in den Formaten «jpg» oder «tif» in der Grösse von 1400 x 1050 Pixel auf einer CD einzureichen, maximale Filegrösse 5 MB.

## Die Themen für 2011

### 1. Fisch-Porträt

Ob Hecht im heimischen See oder Drachenkopf auf dem Meeresgrund: Wichtig ist, dass der Fisch eindrucksvoll in Szene gesetzt wird!

### 2. Korallen

Hartkorallen, Weichkorallen und Gorgonien. Ob Nah-Aufnahme oder Fisheye-Korallen-Landschaft, beide Extreme und alles dazwischen ist möglich und ergibt interessante Bilder.

### 3. Halb/halb

Eine halb/halb-Aufnahme lebt davon, dass sowohl über als auch unter der Wasseroberfläche etwas Interessantes zu sehen ist.

Die Jurierung erfolgt auch dieses Jahr Ende Oktober durch den Fotoklub Biel, wiederum ergänzt um 1 bis 2 Mitglieder der früheren «tr-fotosub»-Jury.

Die Beurteilung und Bewertung bleibt unverändert. Es wird erneut Themen-Ranglisten und eine Gesamt-Rangliste geben, mit Prämierung der ersten drei Bilder pro Thema und insgesamt.

Die Veröffentlichung der Resultate erfolgt in der März-Ausgabe 2012 der taucher revue und gleichzeitig auf der tr-Homepage.

Die Wettbewerbsteilnehmer werden jedoch bereits im November 2011 benachrichtigt und die Gewinner/innen zur Preisübergabe eingeladen. Wir hoffen, dass unsere Sponsoren auch 2011 dabei sind, so dass wir nebst Medaillen wie in den Vorjahren wertvolle Sachpreise übergeben können.

Auch das Wettbewerbs-Reglement ist bis auf die neuen Themen und Daten unverändert (siehe nachstehend).

Die Wettbewerbs-Themen sind offen formuliert und bieten den UW-Fotografen und -Fotografinnen Gestaltungsfreiheit. Bereits in früheren «tr-fotosub»-Wettbewerben verwendete Bilder können nicht nochmals eingereicht werden.

### «Workflow» Bildbearbeitung

Wie im Vorjahr möchten wir ein wenig Theorie einstreuen. Obwohl auch schon bei der analogen Fotografie ein

bestimmter Arbeitsablauf, neudeutsch «workflow» genannt, von Vorteil war, ist dieser in der digitalen Fotografie sehr wichtig, sollen nicht Bildqualität oder ganze Bilder verloren gehen.

Was ist das Ziel eines digitalen «workflow»? Es geht darum, keine Bildinformationen zu verlieren und von Anfang bis zum Schluss die maximal mögliche Qualität sicherzustellen. Je nach Verwendungszweck entstehen dann vom grossen Schlussbild komprimierte, verkleinerte Kopien, beispielsweise für das Internet.

Fangen wir beim ersten Schritt an, bei der Aufnahme. Durch das Objektiv kommen die Bildinformationen auf den Sensor (den technischen Ablauf überlassen wir den Spezialisten). Es entsteht also zunächst ein Bild im kameraspezifischen RAW-Format.

Dieses Bild ist für die Weitergabe umzuwandeln in ein gängiges Format, sei es «jpg» oder «tif». Sofern nicht ausdrücklich eingestellt (und mit der entsprechenden Kamera möglich) erfolgt die Umwandlung in der Kamera. Dabei gehen unweigerlich Bildinformationen verloren.

Wenn bei der Aufnahme alles richtig war – Beleuchtung, Kontrastumfang, Weiss- und Farbabgleich – ist das nicht weiter schlimm. Sobald aber Korrekturen notwendig sind, zeigen sich die Vorteile des RAW-Formates.

Eine Umwandlung des RAW-Formates erst am PC mit einem passenden Bild-

bearbeitungsprogramm der Kamera-Hersteller, mit dem grossem Photoshop CS, mit dem kleinen Photoshop Elements oder mit einer anderen RAW-Software bietet den Vorteil nahezu verlustfreier Korrekturen. Ausserdem kann die RAW-Aufnahme als digitales Negativ separat archiviert werden.

Zugegeben, es braucht auch etwas Zeit dazu. Aber es lohnt sich, insbesondere der nachträgliche Weissabgleich ist viel komfortabler als das Fotografieren einer Weiss- oder Graukarte unter Wasser. Für optimale Ergebnisse sollte der PC-Bildschirm kalibriert werden mit dem

## Workflow digitale Bildbearbeitung

### 1. Datensicherung der Originalbilder

- Alle Bilder (im RAW-Format) auf DVD's und separates Laufwerk sichern

### 2. RAW-Entwickler: «Entwickeln», «Kamera- und Objektiv-Anpassungen»

- RAW-Konvertierungsparameter setzen für Weissabgleich, Belichtung und Bildton
- Evtl. Änderung der Kamera-Einstellungen, Vignettierung/Abberation anpassen

### 3. Bildbearbeitung: Ausschnitt wählen, Farbe(n) und Helligkeit anpassen:

- Falls notwendig, Bild ausrichten, beschneiden, Ausschnitt wählen
- Schwarz- und/oder Weiss-Punkt setzen
- Helligkeit/Kontrast und Tiefen/Lichter anpassen
- Tonwert und Gradations-Kurven einstellen
- Detail-Anpassungen, Schwebeteilchen «putzen», kleinere Korrekturen
- Leichtes Nachschärfen

### 4. Datensicherung intern und extern:

- Bilder in grösster Auflösung sichern auf PC und externe Festplatte oder DVD
- Als TIFF, 16 oder 8 bit, im Farbraum Adobe RGB
- Diese Bilder sind die (vorläufige) Ausbeute des Urlaubs oder der Fotoexkursion
- Allenfalls ergibt eine spätere Durchsicht der RAW-Bilder weitere interessante Aufnahmen

### 5. Anpassung von Farbraum, Grösse und Auflösung:

- Je nach Verwendung (Druck, Diashow, Internet):
- Grösse/Auflösung anpassen, Farbraum meist in sRGB umwandeln
- Entsprechend der Bildgrösse nachschärfen (unschärf maskieren oder Hochpass)

«Spyder» von Color Vision oder mit einem ähnlichen Kalibrierungsgerät.

Diese Schritte sind nicht stur zu befolgen, aber die Reihenfolge hat sich bewährt. Insbesondere sollte zuerst eine Bildsicherung des Fotos in grösster Auflösung erstellt werden, bevor das Bild fertig geschärft wird. Und von «Erhöhung der Sättigung» ist nirgends

die Rede – falls notwendig, erfolgt dies viel subtiler über die Anpassung des Schwarz- oder Weiss-Punktes in Schritt zwei. Wenn diese Anleitung befolgt wird, gibt es bereits eine gute Teilnote für die «Technik».

Inzwischen freuen wir uns auf zahlreiche interessante Bilder und wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück! ■

## Wettbewerbsbedingungen für den «tr fotosub 2011»

**Alle Fotografinnen und Fotografen können teilnehmen. Für jedes der drei Themen des Jahres 2011 kann jeweils ein Bild eingereicht werden.**

die in den Vorjahren bereits eingereicht wurden, nicht mehr angenommen – auch wenn diese zu den neuen Themen passen würden.

### Grundsätzliches, Themen und Zeitplan

Digital-Aufnahmen und digitalisierte Analog-Fotos sind bis zum Einsendetermin auf einer CD per Post an die angegebene Kontaktadresse zu senden. Da die Portospesen heute höher sind als die Kosten für eine CD, werden die eingereichten CDs nicht zurückgesandt.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann pro Thema ein Bild einreichen. UW-Fotos können für die «tr-fotosub»-Wettbewerbs-Serie nur einmal verwendet werden. Deshalb werden Bilder,

### Wettbewerbsthemen und Termin

- **Erstes Thema:**  
Fisch-Porträt
- **Zweites Thema:**  
Korallen
- **Drittes Thema:**  
Halb/halb

**Abgabetermin für alle drei Themen ist Samstag, der 1. Oktober 2011.**

### Bewertung

Die Bilder werden von einer Jury des Fotoklubs Biel bewertet, welche um ein bis zwei Mitglieder der bisherigen «tr-fotosub»-Jury ergänzt wird.

Daraus werden die **Siegerfotos pro Thema** ermittelt.

Aus der Gesamtpunktzahl jedes Teilnehmers von den drei Themen ergibt sich der oder die **Gesamtsieger/in**.

#### Bildformat und Bildinformationen

Das Bildformat beträgt idealerweise 1400 x 1050 Pixel, Datenformat «jpg» oder «tif». Die Datenmenge darf pro Bild 5 MB nicht überschreiten. Für jedes Bild sind folgende Angaben zu vermerken: Name des Autors, Bildtitel, Aufnahmeort und -datum (Jahr genügt), verwendete Kamera und Blitz(e), verwendetes Objektiv und allenfalls Vorsatzlinsen. Diese Liste kann selber erstellt werden oder von der Internetseite der taucher revue heruntergeladen werden. Sie ist ebenfalls auf dem Datenträger abzuspeichern.

Die Einreichung hat auf Datenträger (CD) per Post an die angegebene Adresse zu erfolgen.

#### Gewinner und Preise

Die detaillierte Bekanntgabe der Resultate erfolgt in der März-Ausgabe 2012 der taucher revue und gleichzeitig auf der tr-Homepage. Es werden Themen-Ranglisten und eine Gesamt-Rangliste erstellt, mit Prämierung der ersten drei Bilder pro Thema und insgesamt.

Die drei jeweils Bestplatzierten der Themen- und der

Gesamtwertung erhalten eine Medaille (Gold, Silber, Bronze). Zudem ist die Ausrichtung von Sachpreisen vorgesehen. Die/der Erstplatzierte der Gesamtwertung wird ausserdem im folgenden Jahr mit einem Portfolio in der taucher revue vorgestellt.

#### Voraussetzungen

Jede Fotografin, jeder Fotograf ist teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind Vorstandsmitglieder und Redaktoren der taucher revue sowie die Jury-Mitglieder. Die eingereichten Aufnahmen müssen mindestens zur Hälfte im Wasser (Salz- oder Süswasser) entstanden sein. Aquarienaufnahmen und digitale Montagen sind nicht erlaubt und führen zur Disqualifikation. Bildbearbeitungen sind in üblichem Rahmen erlaubt.

#### Rechtliches

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer muss über das uneingeschränkte Bildrecht seiner eingesandten Bilder verfügen. Mit der Teilnahme erklärt er/sie sich insbesondere damit einverstanden, dass seine/ihre Einsendungen honorarfrei in der taucher revue oder auf der Homepage mit entsprechendem Autoren-Vermerk publiziert werden können. Für allfällige Copyright-Streitigkeiten haftet ausschliesslich die Teilnehmerin, der Teil-

nehmer selbst. Die Entscheidung der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Korrespondenz wird keine geführt.

**Einsendungen an:**  
**Aschi Haas**  
**«tr fotosub»**  
**Höhenweg 6**  
**2572 Mörigen**

## Sponsoren des «tr fotosub 2010»

Wir danken unseren grosszügigen Sponsoren, welche uns ermöglichten, für die Gewinnerinnen und Gewinner der ersten drei Ränge pro Thema und insgesamt Sachpreise im Gesamtbetrag von CHF 3800.– zu überreichen:

#### Diving Centers Werner Lau

Hotel und Tauchgutschein CHF 1000.–

#### Tauch-Treff Zug

Reisegutschein CHF 500.–  
Reisegutschein CHF 250.–  
UW-Lampe mit Blitz CHF 139.–  
Logbuch CHF 29.–  
Logbuch mit Ordner CHF 29.–  
iQ-Kappe CHF 29.–

#### Manta Reisen

Reisegutschein CHF 500.–

#### Dive & Travel

Reisegutschein CHF 500.–

#### Scubalino

Tauchtasche CHF 450.–

#### Scuba-Shop AG

Tauchtasche CHF 240.–

#### Tauchsport Käser

Einkaufsgutschein CHF 100.–

#### About Diving

Einkaufsgutschein CHF 50.–

